

## PRESSEINFORMATION

13. April 2022

### **Lausitzer Anlagen-Container für grüne Geothermie-Energie**

#### **LEAG-Service MCR und Actemium BEA entwickeln mobiles Umspannwerk**

Eine zuverlässige und intelligente Energieanlagen-Containerlösung aus der Lausitz, die in innovativer und intensiver Zusammenarbeit von Actemium BEA und dem LEAG-Tochterunternehmen MCR Engineering Lausitz GmbH entwickelt wurde, soll künftig die Stromversorgung von Förderpumpen zur Gewinnung grüner Geothermie-Energie sichern. Entstanden ist diese Spezialanfertigung für ein internationales Unternehmen, das einer der weltgrößten Anbieter für Produkte und Serviceleistungen im Bereich der Geothermie ist. Dort hatte man nach einer mobilen Lösung für die Stromversorgung der Förderpumpen gesucht. In den Geothermieanlagen wird kaltes Wasser in einem geschlossenen Rohrsystem in über 1000 Meter tief liegende Erdschichten gepumpt und von der umliegenden Erdwärme erhitzt. Mittels Förderpumpen wird das erhitzte Wasser an die Oberfläche befördert, wo es in Dampf umgewandelt wird und in das Fernwärmenetz fließt.

Für das Pilotprojekt wurde eine Anlage entwickelt, gebaut und ausgerüstet, die aus zwei Einzelcontainern in Stahlbauweise mit Schaltanlagentechnik und Transformatoren besteht. Sie kann die Bohr- und Pumpentechnik auch unter widrigen Witterungsbedingungen zuverlässig mit Strom versorgen. Die Container, die von MCR in der LEAG-Hauptwerkstatt am Standort Schwarze Pumpe gebaut wurden, sind notwendig, um die Schaltgeräte und Schaltanlagen vor Staub, Schmutz, Feuchtigkeit und ungünstigen Wettereinflüssen zu schützen.

Actemium BEA, Spezialist für innovative Lösungen im Bereich der Elektro-, Automatisierungs- und IT-Technik, holte diesen Auftrag nach Schwarze Pumpe. Gemeinsam mit der MCR Engineering Lausitz, die als LEAG-Service seit Mitte 2019 auch im Drittkundengeschäft erfolgreich tätig ist und seit Ende 2021 als selbständige GmbH agiert, ging es an die Entwicklung und den Bau der dafür benötigten Trafo- und Schaltanlagen-Container. Die MCR Engineering Lausitz GmbH baute die Stahlcontainer inklusive Dämmung schlüsselfertig. Actemium BEA verbaute darin die Transformatoren und Schaltanlage sowie sonstige Energieanlagentechnik.

„Die Container sind auf die individuellen Bedingungen zugeschnittene Spezialanfertigungen, die es so bisher nicht gab“, erklärt MCR-Geschäftsführer Jürgen Podszun. „Wir freuen uns, dass wir damit einerseits zeigen können, auf welchem hohem fachlichen und technischen Niveau Unternehmen in der Lausitz arbeiten und dass sie durch ihre Jahrzehnte lange Erfahrung eine besondere Expertise für den Betrieb von Großgeräten haben. Und andererseits haben wir hier inmitten des Strukturwandels einer Bergbauregion bewiesen, dass sich die besten wirtschaftlichen Erfolge erzielen lassen, wenn sich Unternehmen dafür mit ihrem Know-how zusammentun.“

„Das Projekt war für alle Beteiligten (Konstruktion, Fertigung, Projektleitung) eine große Herausforderung. Dank der guten Teamarbeit konnten wir jedoch alle Herausforderungen meistern. Am Ende sind wir froh unsere Expertise und Fähigkeiten auch im internationalen Geschäft unter Beweis gestellt zu haben. Wir freuen uns auf die nächsten Aufträge“, so Michael Nobis, Leiter LEAG-Hauptwerkstatt.

Bernd Loose, Geschäftsführer der Actemium BEA GmbH erklärt: „Wir haben auch mit weiteren Aufträgen darauf Wert gelegt, dass die Wertschöpfung und Lieferketten in der Lausitz geleistet werden. Die Schlüsselkomponente in den Containern sind Mittelspannungsfrequenzumrichter. Actemium BEA hat für mehrerer Hersteller den Status des „Solution Provider Large Drives“. Mittelspannungsfrequenzumrichter nicht nur für Pumpen der Geothermie, sondern auch für Bergbau-Projekte, große Lüfter et cetera. Vielen Dank an das Team der MCR, ein leistungsfähiger Partner in der Lausitz! Viel Erfolg auf Eurem Weg der weiteren Akquise von spannenden externen Aufträgen.“

Zum Einsatz kommen die Geothermie-Container aus Schwarze Pumpe nun in den Niederlanden, wohin sie Anfang April ausgeliefert wurden. Geothermie ist eine grüne Energieform der Zukunft. Sie ist nicht nur landschaftsschonend, kohlendioxidarm und nach menschlichem Ermessen unerschöpflich, sondern stellt ihre Energie darüber hinaus zuverlässig, grundlastfähig und zu stabilen Preisen zur Verfügung. Geothermie ist für den Verbraucher immer verfügbar, rund um die Uhr, wetterunabhängig und zu jeder Jahreszeit. Mit den bereits entwickelten Technologien ist es praktisch überall möglich, das Potenzial der Erdwärme zu nutzen.

Parallel zum Pilotprojekt Geothermie-Container konnten am Standort Schwarze Pumpe in den vergangenen zwei Jahren in Zusammenarbeit von regionalen Unternehmen weitere 24 Sondercontainer für ein internationales Projekt gefertigt werden. Daran war auch der SZM Bad Muskau beteiligt und übernahm den Part der Mittelspannung. Der Spezialist für Schaltanlagen und Schaltgeräte in der sächsischen Kurstadt entwickelt nicht nur Modernisierungslösungen (Retrofits) für in die Jahre gekommene Schaltanlagen, sondern baut auch neue Schaltanlagen. Mit der hauseigenen Schaltanlage SAM hatte SZM genau die richtige Lösung für die 24 Spezial-Container, denn die SAM ist besonders kompakt.

Durch diese Zusammenarbeit holten die drei Unternehmen MCR Engineering Lausitz GmbH, Actemium und SZM Bad Muskau einen weiteren Auftrag mit wesentlicher regionaler Wertschöpfung in die Lausitz.

Weitere Information finden Sie auf [www.actemium.de](http://www.actemium.de), [www.leag.de/mcr](http://www.leag.de/mcr), [www.szm-gmbh.de](http://www.szm-gmbh.de), [www.leag.de](http://www.leag.de).

**Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Thoralf Schirmer**, LEAG, Pressesprecher, Büro Cottbus  
Telefon 0355 2887 3067, [thoralf.schirmer@leag.de](mailto:thoralf.schirmer@leag.de)

Über LEAG:

Die Lausitz Energie Bergbau AG und die Lausitz Energie Kraftwerke AG bilden unter der Dachmarke LEAG mit 7000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Stromerzeugungskapazität von mehr als 7000 MW das viertgrößte deutsche und größte ostdeutsche Energieunternehmen. Sie gehören zu den größten privatwirtschaftlichen Arbeitgebern in Ostdeutschland

**Katia Peters**, Actemium Deutschland, Marketing & Kommunikation  
Telefon 069 5005-1315, [katia.peters@actemium.de](mailto:katia.peters@actemium.de)

Über Actemium:

Actemium ist die VINCI Energies-Marke für industrielle Prozesslösungen und gestaltet den industriellen Wandel entscheidend mit. Actemium optimiert fortlaufend die Leistungsfähigkeit ihrer Kunden und begleitet sie auf dem Weg in die Industrie der Zukunft.

2021: 2,8 Milliarden Euro Umsatz // 22.000 Mitarbeiter // 400 Business Units // 42 Länder